



Šifra kandidata:

**Državni izpitni center**



P 1 8 3 A 2 2 2 1 1

ZIMSKI IZPITNI ROK

# NEMŠČINA

Izpitna pola 1

Bralno razumevanje

**Torek, 5. februar 2019 / 60 minut**

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:  
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik ter slovar.  
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca.*

**POKLICNA MATURA**

## NAVODILA KANDIDATU

**Pazljivo preberite ta navodila.**

**Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.**

Prilepite oziroma vpišite svojo šifro v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 30. Vsaka pravilna rešitev je vredna 1 točko.

Rešitve pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom in jih vpisujte v izpitno polo v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev napišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

*Ta pola ima 12 strani, od tega 4 prazne.*





P 1 8 3 A 2 2 2 1 1 0 3

**Prazna stran**



## 1. naloga

Preberite vprašanja intervjuja in poiščite pravilne odgovore.  
 Črko pred pravilnim odgovorom vpišite na ustrezno mesto v razpredelnici. Dva odgovora sta odveč.

### Primer:

0.	Erinnern Sie sich noch an Ihr erstes Rennen?	<b>A</b>
----	--	----------

1.	Es folgten viele Siege. Welcher war Ihr größter?	
2.	Sind Sie mit Dominique Gisin befreundet?	
3.	Welches war das schlechteste Rennen Ihrer Karriere?	
4.	Was denken Sie, was macht Sie so erfolgreich?	
5.	Wie funktionieren Sie unter starkem Leistungsdruck?	
6.	Was bedeutet überhaupt "Zeit" für Sie?	
7.	Sind Sie ein pünktlicher Mensch?	
8.	Sie haben Ihre eigene Uhrenkollektion. Tragen Sie auch während eines Rennens eine Uhr?	
9.	Wie reagieren Sie, wenn Sie im oberen Streckenteil einen Fehler machen: Fahren Sie anschließend vollstes Risiko?	
10.	Wenn Sie einen Skicross bestreiten müssten – gegen welche drei Rivalen am liebsten?	



## Interview mit Tina Maze



Tina Maze ist Olympiasiegerin, Weltmeisterin und Weltcup-Gewinnerin. Die Slowenin stand bei 80 Weltcup-Rennen auf dem Podium (26-mal davon ganz oben) und errang die höchste Weltcup-Punktzahl aller Zeiten innerhalb einer Saison. Sie startete seit 2008 in einem Privatteam, hat einen Freund Andrea Massi, der zugleich ihr Manager sowie Trainer ist.

Sie traf sich mit dem SkiMAGAZIN zu einem Exklusiv-Interview mit Mitarbeiter Jupp Suttner.

<b>A</b>	Ja! Das war auf meinem Heimberg zu Hause. Es gab dort keinen Lift, aber wir fuhren trotzdem ein Rennen. Das hatte nichts mit einem Skiclub zu tun – es war ein reines Derby aller Nachbarn. Und ich war noch sehr klein, aber habe wohl gewonnen. Das Siegerehrungspodium war ein Schlitten, auf den ich klettern musste.
<b>B</b>	Ich war anfangs schrecklich, was diesen Punkt betrifft. Aber ich lernte es. Der Druck, bei großen Events zu fahren, ist sehr groß. Aber man MUSS es einfach lernen, unter Druck zu bestehen! Und man KANN es lernen.
<b>C</b>	Im normalen Leben immer – in einem Rennen nie. Es ist einfach zu gefährlich an den Toren. Und es würde auch bei den Armschützern stören.
<b>D</b>	Nun – ich liebe es, Schlachten mit Männern auszutragen. Also würde ich gegen Tomba, Kostelic und Neureuther fighten.
<b>E</b>	"Freund" ist ein großes Wort – ein Wort, vor dem ich sehr viel Respekt habe. Und wenn man sportlich rivalisiert, kann man meines Erachtens nicht "Freund" oder "Freundin" sein. Die echten Freunde habe ich zu Hause.
<b>F</b>	Wenn wir professionell arbeiten, bin ich natürlich pünktlich. Aber es passieren ja immer wieder irgendwelche unvorhergesehene Sachen, und dann verspätet man sich.
<b>G</b>	Ich weiß nicht, ob ich auf diesem Gebiet eine Zukunft habe. Jeder sagt zwar, ich solle einen weiteren Song aufnehmen. Und es war ja auch eine große Erfahrung, hat riesigen Spaß bereitet und mich sehr stolz gemacht.
<b>H</b>	Man erinnert sich halt immer nur an die guten Sachen und vergisst die schlechten. Aber ich weiß, dass ich viele schlechte Rennen erlebt habe – vor allem zwischen 2002 und 2006.
<b>I</b>	Zeit ist der momentane Augenblick. Und er ist es, der zählt. Man muss halt irgendwie generell in der Zeit leben – und trotzdem möglichst im Jetzt.
<b>J</b>	Die Abfahrt von Sotschi. Denn Olympische Spiele sind unweigerlich das Wichtigste. Und es war speziell, zeitgleich mit der Schweizerin Dominique Gisin zu sein. Zum ersten Mal in der olympischen Geschichte wurden zwei Goldmedaillen bei einer Damenabfahrt vergeben.
<b>K</b>	Reisen macht zwar Spaß – aber als Racer hast du immer so eine Riesenmenge an Dingen dabei, das ist oft sehr mühsam.
<b>L</b>	Das ist der schlechte Teil von mir. Ich werde dann zu schnell panisch. Aber ich muss daran arbeiten, in diesem Punkt besser zu werden. Man muss lernen, ein Rennen auch mit Fehlern so zu managen, dass man es cool zu Ende bringt.
<b>M</b>	Ich denke, dass ich ein gutes Gefühl auf Ski habe. Ich habe sehr früh festgestellt, dass Talent alleine nicht genug ist, sondern dass man genügend Ausdauer und Durchhaltevermögen besitzen muss.



## 2. naloga

### Die Geschichte des Au-pairs

**Eine neue Sprache lernen, Erfahrungen mit Kindern der Gastfamilien sammeln oder einfach nur Spaß haben – ein Au-pair-Aufenthalt kann vieles sein. Jedes Jahr zieht es Tausende junge Menschen ins Ausland. Seit diesem Jahr vermittelt eine Hamburger Agentur auch ältere Au-pairs, Frauen ab 50 Jahren können sich bewerben.**



Die Idee vom Au-pair ist nicht so neu, wie es sich vermuten lässt. Ihren Ursprung hat sie vermutlich im sogenannten Welschlandjahr: Ab Mitte des 19.

Jahrhunderts reisten junge Frauen aus dem deutsch- in den französischsprachigen Teil der Schweiz, um in einer fremden Familie zu leben. Für einige Monate kümmerten sie sich dort um Haushalt und Kinder und verbesserten nebenbei ihre Sprachkenntnisse.

Auch in England war diese Form des Auslandsaufenthaltes üblich. Wer etwas auf sich hielt, schickte seine Tochter zum Französischlernen in eine Gastfamilie nach Frankreich. Hier tauchte auch das erste Mal der Begriff Au-pair auf. Der Begriff Au-pair kommt aus dem Französischen und bedeutet sinngemäß "auf Gegenseitigkeit".

Beide Seiten – Au-pairs und die Gastfamilie – sollen von dem Auslandsaufenthalt profitieren. Bei den meisten Gastfamilien handelt es sich um Ehepaare mit mehreren Kindern. Zu den Aufgaben der Au-pairs gehört es, die Kinder der Gastfamilie zu betreuen und im Haushalt mitzuhelfen. Im Gegenzug erhalten sie eine Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld. Die Höhe des Taschengeldes und Anzahl der Arbeitsstunden sind durch die Bestimmungen des jeweiligen Gastlandes geregelt. Ziel des Au-pair-Aufenthalts ist der beidseitige kulturelle Austausch – im geschützten familiären Rahmen.

Doch nicht jeder Au-pair-Aufenthalt verläuft nach diesem Muster. Ehemalige Au-pairs berichten auch von Problemen. Viele wurden von ihren Gasteltern ausgenutzt, mussten sich rund um die Uhr um Kinder und Haushalt kümmern und hatten keine Freizeit.

Die Dauer des Aufenthalts hängt nicht nur von dem Au-pair und der Gastfamilie ab, sondern auch von den Bestimmungen des Programms in dem Gastland. Einige Länder setzen einen minimalen und maximalen Zeitraum für den Aufenthalt fest. Diese Zeit beträgt normalerweise zwischen 3 und 12 oder 24 Monate.

Abhängig von dem Gastland sollten Au-pairs maximal 30 Stunden pro Woche arbeiten.

In manchen Fällen haben sie auch das Recht auf ein freies Wochenende pro Monat.

Während ihrer freien Tage sollten Au-pairs willkommen sein, die Familie bei ihren Aktivitäten zu begleiten.



Odgovorite na naslednja vprašanja. Pravilne odgovore boste našli v besedilu.

**Primer:**

0. Was kann ein Au-pair-Aufenthalt bedeuten?

*Eine neue Sprache lernen, Erfahrungen mit Kindern der Gastfamilien sammeln oder einfach nur Spaß haben.*

11. Was gibt es Neues bei der Au-pair-Vermittlung einer deutschen Agentur?

---

12. Wann ist eigentlich die Idee in einer fremden Familie zu leben aufgetaucht?

---

13. Welche Kenntnisse konnte man als Au-pair erweitern?

---

14. Welche Bedeutung hat der Ausdruck Au-pair?

---

15. Was sind zwei Hauptaufgaben eines Au-pairs?

---

---

16. Wodurch ist die Taschengeldhöhe geregelt?

---

17. Mit welchen Problemen wurden Au-pairs schon konfrontiert? (Nennen Sie mindestens zwei.)

---

---

18. Wie viele Monate kann ein Au-pair-Aufenthalt dauern?

---

19. Wie sind die Arbeitszeiten eines Au-pairs?

---

20. Wozu werden Au-pairs in ihrer Freizeit von den Familien eingeladen?

---



### 3. naloga

#### Plastik im Meer

**Im Frühjahr 2012 verendete ein Pottwal an der Küste Andalusiens. In seinem Bauch: 17 Kilo Plastik. Mehr als 100 Millionen Tonnen Kunststoff haben sich in den Weltmeeren angesammelt, schätzen Forscher. Sie zerfallen langsam in immer kleinere Fragmente, die von Meeresorganismen mit der Nahrung aufgenommen werden. Eine ökologische Katastrophe, auf die allmählich auch die Politik reagiert.**



In den Meeren hält sich Plastik sehr lange, oft mehrere Jahrhunderte. 450 Jahre braucht eine Plastikflasche, bis sie vollständig zerfällt. Der Kunststoff zerfällt in immer kleinere Partikel. Einen Teil des Unrats schwimmen die Wellen an die Strände. Mehr als ein Drittel des Plastikmülls sinkt auf den Meeresboden.

Das restliche Drittel treiben Wind und Meeresströmung Hunderte von Kilometern durch die Ozeane. Die Kunststoffpartikel sammeln sich in riesigen Wirbeln an, die durch gleichmäßige Winde angetrieben werden. Einen solchen Meeresstrudel hat ein internationales Team von Wissenschaftlern untersucht. Das Ergebnis: In einem Quadratkilometer schwimmen fast eine Million Plastikteilchen, sagen die Forscher.

#### Auch Vögel fressen Plastik

Für die Tiere im Meer, aber auch für Küstenbewohner werden die Kunststoffe zum Verhängnis. "Seevögel fressen gewöhnlich alles, was sie aus der Luft als potentielle Beute identifizieren", sagt Nils Guse vom Forschungs- und Technologiezentrum Westküste der Universität Kiel. Guse und seine Kollegen analysierten den Mageninhalt von 238 Vögeln.



Das Ergebnis: 96 Prozent der Vögel hatten Plastik in geringen oder größeren Mengen gefressen. Die Müllteile blockieren den Magen-Darm-Trakt der Tiere. Die Vögel sind unterernährt und sterben schlimmstenfalls daran.

#### Das Müllproblem wahrnehmen

Dass das Müllproblem im Meer ernst genommen wird, dafür kämpfen Umweltschutzorganisationen und Verbände seit Jahrzehnten. Die Surfrider Foundation Europe, ein Zusammenschluss von Wellenreitern, versucht unter anderem mit Müllsammelaktionen am Strand das Bewusstsein der Bevölkerung zu stärken.



"Die Menschen müssen lernen, ihren Plastikmüll nicht einfach auf den Boden zu werfen, sondern in die Mülleimer", sagt Hugo Tinoco.

Doch das allein reicht nicht aus: Richtlinien und Gesetze müssen her, um die Natur vor dem Müll zu schützen.



**Povedi dopolnite z ustreznimi informacijami iz besedila.  
Pravilne rešitve boste našli v besedilu.**

**Primer:**

0. Im Text wird das Problem Plastik im Meer behandelt.
  
21. Wissenschaftler beurteilen, dass in den Ozeanen mehr als 100 Millionen Tonnen \_\_\_\_\_ angehäuft werden.
  
22. Die kleinen Plastikteile werden von \_\_\_\_\_ konsumiert.
  
23. Bis eine Plastikflasche ganz \_\_\_\_\_, müssen 450 Jahre vergehen.
  
24. Wellen treiben eine kleine Menge des \_\_\_\_\_ an die Meeresufer.
  
25. Die Plastikansammlung wird von Wind und \_\_\_\_\_ durch die Ozeane transportiert.
  
26. Ein internationales Team von Forschern hat festgestellt, dass sich ungefähr eine Mio. \_\_\_\_\_ in 1 km<sup>2</sup> Meereswasser befindet.
  
27. Für die Meeres- und Uferbewohner werden die Plastikteile zum \_\_\_\_\_.
  
28. Forscher untersuchten den \_\_\_\_\_ von 238 Seevögeln.
  
29. Viele Vögel waren aufgrund der Müllteile im Magen-Darm-Trakt \_\_\_\_\_.
  
30. Mit \_\_\_\_\_ an den Ufern versucht die Organisation Surfrider Foundation Europe die Denkweise der Menschen zu ändern.



**Prazna stran**



**Prazna stran**



**Prazna stran**